Presseinformation

12. Juli 2004

Alt-Landeshauptmann Andreas Maurer feiert Diamantene Hochzeit

Pröll: Klares Ja zur Familie und zur Heimat Niederösterreich

Das Fest einer Diamantenen Hochzeit eines Landeshauptmannes sei in der gesamten Zweiten Republik etwas Einmaliges. Es zeige auch, wie Andreas Maurer durchs Leben gegangen sei. Ein Leben, das immer geprägt gewesen ist von Opferbereitschaft, Hingabe und Leistung und vor allem von einem klaren Ja zur Familie. Mit diesen Worten würdigte gestern Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll seinen Vorvorgänger Andreas Maurer in Trautmannsdorf im Bezirk Bruck an der Leitha.

Der ehemalige Landeshauptmann von Niederösterreich stand in seinem Heimatort aus Anlass seiner Diamantenen Hochzeit im Mittelpunkt eines Festaktes, an dem neben den Familienmitgliedern auch Freunde und Wegfährten sowie Landeshauptmann Pröll, Ing. Johann Penz (3. Präsident des NÖ Landtages) und EVN-Generaldirektor Dr. Rudolf Gruber teilnahmen.

Pröll dankte dem Jubilar, der seit 60 Jahren mit seiner Gattin Hermine verheiratet ist (das Ehepaar hat 6 Kinder, 17 Enkelkinder und mehrere Urenkel), für sein klares Ja zur Familie, zum Hof und zur Heimat Niederösterreich. Darüber hinaus sei Maurer für ihn immer auch ein Freund und umsichtiger Begleiter im beruflichen wie auch im privaten Leben gewesen.

Andreas Maurer, geboren am 12. September 1919, besuchte nach der Volksschule die landwirtschaftliche Schule in Bruck an der Leitha und übernahm in der Nachkriegszeit die väterliche Landwirtschaft in Trautmannsdorf. Mit 27 Jahren wurde er Ortsbauernrat, dann Kammerrat und Gemeinderat. Schließlich wurde er Obmann der Bezirksbauernkammer und 1959 Landtagsabgeordneter. Bereits 5 Jahre später berief man Andreas Maurer in die Landesregierung, wo er die landwirtschaftlichen Agenden übernahm. Seine politische Karriere fand am 24. November 1966 mit der Wahl zum Landeshauptmann ihren Höhepunkt. Maurer folge damit Eduard Hartmann nach. Diese Funktion übte er bis 22. Jänner 1981 aus und ist damit der längstdienende niederösterreichische Landeshauptmann.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at